

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

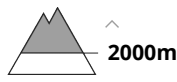
am Mittwoch, 12. Februar 2025



Altschnee



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Schwacher Altschnee v.a. an Schattenhängen. Feuchte Lawinen im Tagesverlauf.

Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Diese können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen. Lawinen sind mittelgroß.

Tagesverlauf: Mit der Anfeuchtung sind kleine feuchte Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen an steilen Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m.

Mit Neuschnee und schwachem bis mäßigem Südwestwind entstehen besonders an der Südgrenze Arans meist dünne Tribschneeansammlungen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren.

Bis am Morgen fällt etwas Schnee. Es ist teilweise sonnig. Der Wind bläst besonders an der Südgrenze Arans in Gipfellagen schwach bis mäßig.

Der Neuschnee vom Samstag hat sich an allen Expositionen etwas gesetzt. Er liegt v.a. an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab. Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.